



WST1-K-1619/006-2024  
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

E-Mail: [post.wst1@noel.gv.at](mailto:post.wst1@noel.gv.at)  
Fax: 02742/9005-13625 Bürgerservice: 02742/9005-9005  
Internet: [www.noe.gv.at](http://www.noe.gv.at) - [www.noe.gv.at/datenschutz](http://www.noe.gv.at/datenschutz)

| Bezug | Bearbeitung             | (0 27 42) 9005<br>Durchwahl | Datum         |
|-------|-------------------------|-----------------------------|---------------|
|       | Mag. iur. Richard Stach | 15275                       | 18. März 2024 |
|       | Silvia Pinczker         | 15251                       |               |

Betrifft

GLS Bau-u. Montage GmbH - Bodenaushubdeponie - Standort: Gemeinde  
Untersiebenbrunn (GF), KG Untersiebenbrunn, Gst.Nr.393 und Teilflächen Grst. Nr. 392,  
394/1 und 394/2, vereinfachtes Verfahren gemäß AWG 2002, Bekanntmachung

## **Bekanntmachung**

Die GLS Bau- und Montage GmbH hat um die Errichtung eines temporären Zwischenlagers für gebrochenes Gesteinsmaterial (Naturmaterial) auf Gst. Nr. 393 in der KG Untersiebenbrunn angesucht.

Des Weiteren hat die GLS Bau- u. Montage GmbH gemäß § 37 Abs. 3 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 – AWG 2002 um Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb für eine vereinfachte Bodenaushubdeponie auf Gst.Nr. 393, Teilflächen Gst.Nr. 392, 394/1 und 394/2, KG Untersiebenbrunn angesucht.

Der Antrag für diese Behandlungsanlage gemäß § 37 Abs. 3 AWG 2002 ist dieser öffentlichen Bekanntmachung angeschlossen.

Überdies kann in den Antrag und die Projektsunterlagen

**ab dem Tag der Kundmachung bis einschließlich Montag, dem 29. April 2024**

während der Amtsstunden Einsicht genommen werden.

Hinweise:

Nachbarn im Sinne des § 2 Abs. 6 Z 5 AWG 2002 haben innerhalb dieser Auflagefrist die Möglichkeit, sich zum geplanten Projekt schriftlich zu äußern (**Anhörungsrecht**).

Äußerungen zum Projekt sind bei der oben genannten Behörde einzubringen.

Rechtsgrundlagen:

§ 37 Abs. 3 iVm § 50 Abs. 2 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 – AWG 2002.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich telefonisch oder per Email bei der Behörde über das Verfahren zu informieren und bringen Sie allfällige Stellungnahmen schriftlich in das Verfahren ein.

Für die Landeshauptfrau  
Mag. iur. S t a c h

